

„Rahmenbedingungen für Innovationen regional gestalten“

Impuls im Rahmen der Dialogveranstaltung „Die Rolle der Regionalentwicklung für einen Neustart nach COVID“, 15.4.2021, ZOOM Meeting

DI Christian Rosenwirth

BMLRT, Abt. V/6 „Innovation, Lokale Entwicklung & Zusammenarbeit“

Wien, 15. April 2021

Unsere Anliegen, insbes. in Bezug auf COVID

Neustart: neue vs. alte Normalität?

„Die **Zeit der Pandemie ist eine Art Sabbatical**, in dem die Menschheit **Zeit** hat, **alles zu überdenken.**“ (Li Edelkoort, Trendforscherin)

Das **Virus** sei nicht die **Krise**, sondern **eine Lupe auf die Krise, in der die Gesellschaft steckt**, meint Edelkoort.

„Wir **erfahren**, dass wir auch **anders können**. So entsteht in uns selbst ein Moment von **Freiheit, von Neuwerden.**“ (Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher)

Unsere Intention hinter der „regionalen Innovation“ (1)

- **SWOT-Analyse zum GAP-Strategieplan** und durch die **Umsetzung des Masterplans Ländlicher Raum** gesehen, dass es **Aufholbedarf** gibt
- **„Innovation am Land“** die **Antwort** auf **viele aktuelle/zukünftige Herausforderungen**
 - insbesondere **LEADER** bearbeitet bisher dieses Thema
- Es gibt bereits viele (Förder-)Ansätze für „smarte Städte“, weniger für smarte Gemeinden und Regionen
- Wir brauchen die **Innovation nicht aufs Land „zu tragen“, sondern durch gute Rahmenbedingungen** im Bereich der Kooperation, Vernetzung und Kollaboration **für regionale Communities die „Ernte“ von Innovationen zu unterstützen.**
- **Stärkung von Innovationskapazitäten und Innovationsfähigkeit!**

Unsere Intention hinter der „regionalen Innovation“ (2)

- wie können wir mit den Hebeln des BMLRT (insbesondere des GSP) **bestehende Ansätze ergänzen** („komplettieren“) und **in ihrer Wirkung möglichst verstärken** können...
- ... **viel Bestärkung** durch unterschiedliche AkteurInnen aus dem Feld (zuletzt „**rural vision week**“ der EU), dass wir in eine gute Richtung arbeiten.
- → regionale Innovation braucht **systematische Unterstützung und Begleitung für regionale Innovations-Communities**, eine **starke Anbindung/Verankerung** in der Region oder überregional, um an den neuen Mind-Sets und Projekten für den Neustart zu arbeiten (= neue GSP-Intervention „**ländliche Innovationssysteme**“).

Ziele/Anliegen regionale Wirtschaft/Innovationsfähigkeit (1)

- **Corona-Pandemie und der Klimawandel** machen die **notwendige Transformation** unserer Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsweisen deutlich. Sie sind **gleichzeitig** die größten „**Transformationstreiber**“ → sie regen zu Innovationen für den systemischen Wandel an!
- **Resilienz und Nachhaltigkeit unserer Systeme** ist entscheidend.
- **Gemeinden und Regionen** spielen **Schlüsselrolle**.
- Dieses **Potential** gilt es **sichtbar** zu machen und zu **aktivieren** und zu **begleiten**.
- **Fokus auf ländliche Regionen**, da in diesen Regionen der **größte Aufholbedarf** besteht.
- Ziel, ländliche Regionen als **Orte der Chancen** zu gestalten und
- eine **produktive Zusammenarbeit von Stadt und Land** anzuregen.

Ziele/Anliegen regionale Wirtschaft/Innovationsfähigkeit (2)

- **Multi-Akteur-Kooperation, Kollaboration und Vernetzung** entlang von **Wertschöpfungsketten** über **Branchen** und **Sektoren** hinweg fördern (analog/digital)
- an **regionalen Begegnungs-/Wissens-/Innovations-Strukturen andocken.**
- **Innovationsfähigkeit** als Weg aus der Krise: Dinge **neu/anders denken**, produktiver Umgang mit **Scheitern**, lernen zulassen, sich immer wieder neu erfinden können...
- **Attraktive Rahmenbedingungen/Strukturen inkl. innovations- und wissensbezogenen Beschäftigungsmöglichkeiten** schaffen – insbesondere für **Frauen** und **junge Menschen**
→ der demographischen Herausforderung des Geburtenrückgangs erfolgreich begegnen, durch Arbeitskräftepotential und Wirtschaftskraft in den Regionen halten

Synchronizitäten oder auch „Schwarmintelligenz“

Durch die Online- Konferenz „**Regionale Innovationsfähigkeit: Ländliche Räume als Innovationsräume stärken**“ im Rahmen des Netzwerk Zukunftsraum Land am 6.10.2020 (Dokumentation unter: <https://www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9647> mit Impulsen und gute Beispielen) und viele folgende Begebenheiten haben wir gemerkt, **dass schon gute Beispiele gibt und Vordenker genauso denken** 😊

Welche Hebel und Treiber (1)

Trend- und Innovationsreport der OÖ Zukunftsakademie:

Der Report bringt die kommunale und regionale Zukunftsarbeit der letzten Jahre nicht nur in OÖ auf den Punkt und inspiriert („200 Ideen für das Landleben der Zukunft“).

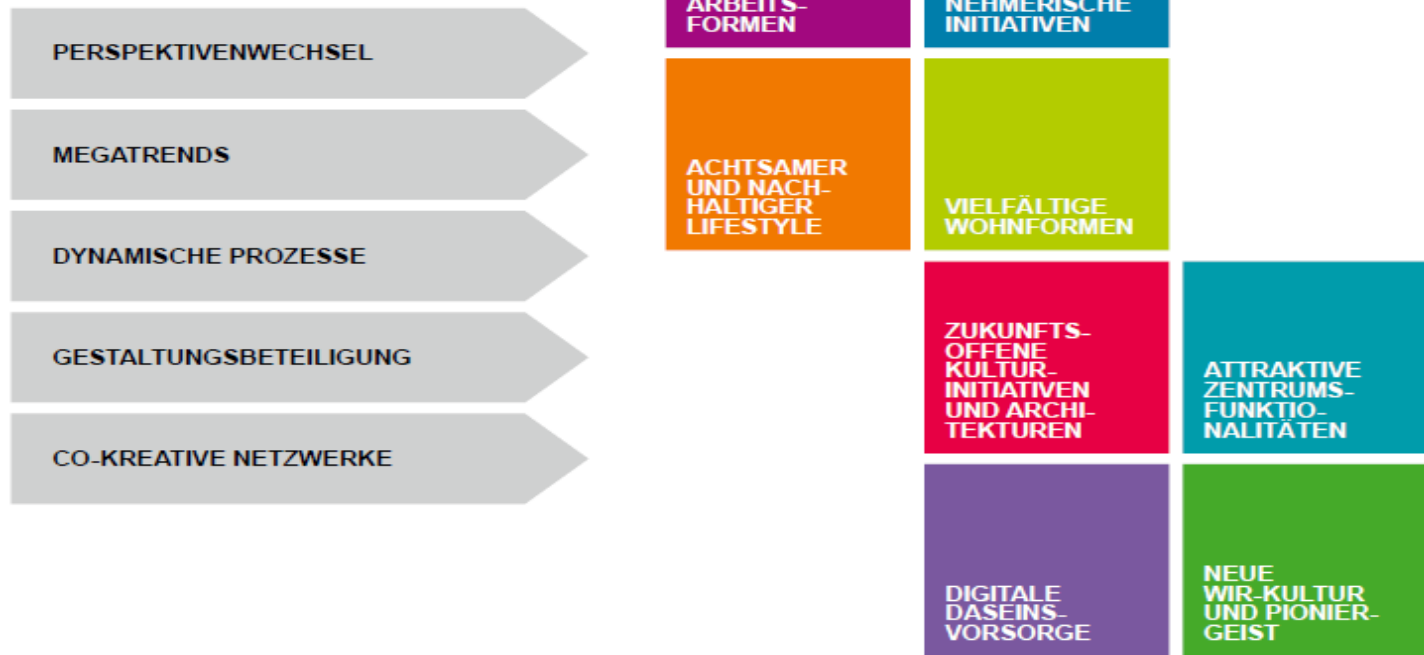
Die **Verbindung von urbanen und ländlichen Qualitäten** ist **DER Innovationsfaktor!**

Quelle: Amt der Oö. Landesregierung | Oö.
Zukunftsakademie, www.ooe-zukunftsakademie.at,
Jänner 2021



REGIONALE INNOVATION = KREATIVE PROZESSE + SPANNENDE ZUKUNFTSTHEMEN

Beides – kreative Prozess-Schritte und spannende Zukunftsthemen – ergänzen einander und sind die Wegbereiter für positive Entwicklungen. Sie entstehen vor allem dort, wo **Offenheit, Kooperationsbereitschaft, Sehnsucht** nach dem **Neuen** und die **Kontinuität** des **Entwicklungsprozesses** gegeben sind.



Fünf Schritte für kreative Prozesse <=> Acht spannende Zukunftsthemen

Urbane Qualitäten für ländliche Regionen

Was bietet das BMLRT u.a. als Unterstützung an:

- Regionen-Schwerpunkt BMLRT, Thema „regionale Wirtschaft/Innovationsfähigkeit“
- **Ausbau** der LE-Maßnahme/GSP-Intervention **LEADER** mit inhaltlichen Neuerungen:
smart village Umsetzung (Digitalisierung), Klima-Schwerpunkt,
Integration LA 21 (ELER Teil)
- Fortsetzung LE Maßnahme/GSP Intervention „EIP AGRI“
- Fortsetzung LE Maßnahme/GSP Intervention „Gründen am Land“
- geplant Betriebsübergabe/Übernahme Beratung für KUs Gewerbe/KMUs Tourismusbetriebe
- Stärkung der Orts- und Stadtkerne
- **geplante GSP-Intervention „ländliche Innovationssysteme“**

„Ländliche Innovationssysteme“: neue GSP-Intervention geplant

Ziel: Stärkung des Innovationspotentials in ländlichen Regionen; Arbeitsplätze am Land, speziell für höher Qualifizierte (v.a. Frauen/junge Menschen) und regionale Wertschöpfung; breiter Innovationsbegriff inkl. soziale Innovation

- **zwei Aktionsstränge:**
 - „ländliche Innovationsvernetzungsmanagements“
 - „ländliche Innovationspartnerschaften“
- Intervention soll **komplementär zu LEADER** sein und dennoch außerhalb, um **speziellen Fokus** zu setzen
- es sollen **zusätzliche Ressourcen** für **qualitative Begleitung** + Umsetzung von Innovationsprozessen und -projekten abrufbar sein;
- **starke regionale Verankerung** (z.B. Start des Prozesses in der Region durch regionsspezifische Innovationscalls)

Synchronizitäten oder auch „Schwarmintelligenz“



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Zwei aktuelle Kooperationsprojekte mit der FFG
(Abteilung RIS - Regionale Innovationsysteme):

- FFG Challenge: Regional.Digital.Innovativ.
- FFG-BMLRT Projekt „regionale Innovationsräume“



Ich darf Sie einladen, dass Sie oder Ihre Institution
ein Teil/Partner dieses innovativen Prozesses
für das Land werden!

DI Christian Rosenwirth
BMLRT, Abt. V/6 „Innovation, Lokale Entwicklung & Zusammenarbeit“
Christian.Rosenwirth@bmlrt.gv.at

Rahmenbedingungen für Innovationen regional gestalten

Konkrete Antworten aus Sicht des BMLRT (Teil II)

Input Workshop, Dialogveranstaltung „Die Rolle der Regionalentwicklung für einen Neustart nach COVID“, 15.4.2021, ZOOM Meeting

DI Christian Rosenwirth und Mag. Dr. Rita Trattnigg
BMLRT, Abt. V/6 „Innovation, Lokale Entwicklung & Zusammenarbeit“
Wien, 15. April 2021

Synchronizitäten oder auch „Schwarmintelligenz“ (3)

Trend- und Innovationsreport der Oö. Zukunftsakademie:

Der Report bringt die kommunale und regionale Zukunftsarbeit der letzten Jahre nicht nur in OÖ auf den Punkt und hat uns besonders inspiriert („200 Ideen für das Landleben der Zukunft“) und in unserer Arbeit bestärkt.

Die **Verbindung von urbanen und ländlichen Qualitäten** ist **DER Innovationsfaktor!**

Quelle: Amt der Oö. Landesregierung | Oö. Zukunftsakademie, www.ooe-zukunftsakademie.at,
Jänner 2021



REGIONALE INNOVATION = KREATIVE PROZESSE + SPANNENDE ZUKUNFTSTHEMEN

Beides – kreative Prozess-Schritte und spannende Zukunftsthemen – ergänzen einander und sind die Wegbereiter für positive Entwicklungen. Sie entstehen vor allem dort, wo **Offenheit, Kooperationsbereitschaft, Sehnsucht** nach dem **Neuen** und die **Kontinuität** des **Entwicklungsprozesses** gegeben sind.